



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 26.10.2021, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle "Hufeisenfabrik",
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 21.09.2021
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 9.1. **Anfrage:** AF/0080/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Alternative für Deutschland
Bauland aus gekündigten Kleingärten
10. Benennung von Mitgliedern in den Kulturbeirat
(*Einreicher: Bündnis 90/Die Grünen*)
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1. Vorlage: BV/0503/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport
Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)
- 14.2. **Vorlage: BV/0508/2021 Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof
Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde
- 14.3. **Vorlage: BV/0509/2021 Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof
5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)
- 14.4. **Vorlage: BV/0515/2021 Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt
2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch
- 14.5. **Vorlage: BV/0514/2021 Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt
3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“
- 14.6. **Vorlage: BV/0521/2021 Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 – Stadtentwicklungsamt
Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan
"Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde"
Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB
- 14.7. **Vorlage: BV/0535/2021 Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 30 – Rechtsamt
Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle II und Bestellung einer stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle I
- 14.8. **Vorlage: BV/0528/2021 Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 32 – Ordnungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021

- 14.9. **Vorlage:** BV/0512/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 – Bürgermeisterbereich
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2022
- 14.10. **Vorlage:** BV/0533/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 – Bürgermeisterbereich
Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie
- 14.11. **Vorlage:** BV/0518/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.3 Referat für Generationen und Familie, Gleichstellungsbeauftragte, Behindertenbeauftragte
Bewerbung als "Host Town" für die Special Olympic World Games 2023
- 14.12. **Vorlage:** BV/0489/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Ringstraße
- 14.13. **Vorlage:** BV/0511/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 – Zoo
Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2022/2023
- 14.14. **Vorlage:** BV/0516/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof
Herausarbeitung des öffentlichen Interesses zur Erweiterung der Beisetzungsfläche RuheForst als alternative Bestattungsform in Eberswalde
- 14.15. **Vorlage:** BV/0513/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 – Stadtentwicklungsamt
Vergabe der Leistung "Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2022 - 2026"
- 14.16. **Vorlage:** BV/0531/2021 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 1 - Baustelleneinrichtung

14.17. **Vorlage:** BV/0532/2021 **Einreicher/
zuständige Dienststelle** 60 – Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft

**Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 2 -
Erweiterter Rohbau**

14.18. **Vorlage:** BV/0523/2021 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD | BFE,
Fraktion CDU

Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Hoeck, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung (StVV), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr.

Wie in der letzten Sitzung berichtet, hat Herr Lutz Landmann sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt und der Wahlleiter die nachrückende Person entsprechend der Ersatzpersonenliste ermittelt: Im Ergebnis dessen hat der Wahlleiter Herrn Dr. Bernhard Götz als Nachrücker ermittelt, der ihm gegenüber jedoch schriftlich mitteilte, dass er auf eine Berufung als Ersatzperson verzichtet. Daraufhin wurde als weitere Nachrückerin Frau Angelika Röder ermittelt, die mit Schreiben vom 06.10.2021 erklärt hat, dass sie die Berufung als Ersatzperson annimmt. Frau Röder hat gemäß § 51 in Verbindung mit § 60 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Brandenburg die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung vom 06.10.2021 erworben.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hoeck stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Herr Hoeck stellt fest, dass 31 Stadtverordnete (**31 Stimmberechtigte**) und die Erste Beigeordnete Frau Fellner als allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters anwesend sind (**Anlage 1**).

Herr Krieg nimmt ab 18:02 Uhr an der Sitzung teil (**32 Stimmberechtigte**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 21.09.2021

Herr Weingardt teilte mit E-Mail am 23.10.2021 mit, dass die Ausführungen von ihm und Frau Lösche unter TOP 13.10 „Überleitung des Städtebaulichen Vertrages Nr. 61-2019-16 vom 29.04.2020 auf die BUWOG – Bauen und Wohnen Deutschland 2 GmbH“ fehlen. Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Ge-

schäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde werden Wortbeiträge zu bestimmten Tagesordnungspunkten aufgenommen, sofern dies unmittelbar vor oder nach den Wortbeiträgen von den Vortragenden verlangt wird. In diesem Fall wurde es nicht verlangt und somit wurden die Wortbeiträge nicht in die Niederschrift aufgenommen.

Herr Zinn teilte mit E-Mail vom 25.10.2021 mit, dass auf Seite 16 der Niederschrift unter TOP 13.7 „Zukunft der Eberswalder Wochenmärkte“ seine Ausführung „Er ist der Ansicht, dass es den Marktplatz in der jetzigen Form in fünf Jahren nicht mehr geben wird.“ wie folgt geändert werden müsste: „Er merkt an, dass es fraglich ist, ob es in 5 Jahren das Amt für Stadtmarketing und Tourismus geben wird“. Die Prüfung hat ergeben, dass die Niederschrift entsprechend angepasst werden muss.

Die Niederschrift wurde angepasst.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Informationen des Vorsitzenden

5.1 Mit Schreiben vom 17.08.2021, eingegangen am 30.09.2021, teilte die Fraktion AfD „Die Mitte“ mit, dass sie zukünftig den Namen „Die Mitte“ trägt. Weiterhin teilte die Fraktion mit, dass Herr Parys zum Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde. Diese Änderungen treten mit Wirkung vom 01.10.2021 in Kraft.

5.2 Mit Schreiben vom 12.10.2021 teilte Herr Altrichter mit, dass er seine Arbeit im Kulturbeirat niederlegt.

5.3 Die Fraktion SPD|BFE hat mit Schreiben vom 26.10.2021 die Benennung der Ausschussmitglieder und ihrer Stellvertreter für folgende Fachausschüsse vorgenommen:

➤ Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt

Ausschussmitglieder:	Herr Dr. Hans Mai Herr Götz Herrmann Frau Katja Lösche
1. Stellvertreter:	Herr Eckhard Schubert
2. Stellvertreter:	Herr Ringo Wrase
3. Stellvertreterin:	Frau Angelika Röder
4. Stellvertreter:	Herr Hardy Lux
5. Stellvertreter:	Herr Thomas Stegemann

➤ Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

Ausschussmitglieder:	Herr Ringo Wrase Herr Eckhard Schubert Herr Dr. Hans Mai
----------------------	--

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Stellvertreterin: | Frau Katja Lösche |
| 2. Stellvertreter: | Herr Hardy Lux |
| 3. Stellvertreter: | Herr Götz Herrmann |
| 4. Stellvertreterin: | Frau Angelika Röder |
| 5. Stellvertreter: | Herr Thomas Stegemann |

➤ Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

- | | |
|----------------------|---|
| Ausschussmitglieder: | Frau Angelika Röder
Frau Katja Lösche
Herr Thomas Stegemann |
| 1. Stellvertreter: | Herr Eckhard Schubert |
| 2. Stellvertreter: | Herr Hardy Lux |
| 3. Stellvertreter: | Herr Ringo Wrase |
| 4. Stellvertreter: | Herr Dr. Hans Mai |
| 5. Stellvertreter: | Herr Götz Herrmann |

➤ Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

- | | |
|----------------------|---|
| Ausschussmitglieder: | Herr Ringo Wrase
Herr Eckhard Schubert
Herr Götz Herrmann |
| 1. Stellvertreter: | Herr Dr. Hans Mai |
| 2. Stellvertreter: | Herr Hardy Lux |
| 3. Stellvertreter: | Herr Thomas Stegemann |
| 4. Stellvertreterin: | Frau Katja Lösche |
| 5. Stellvertreterin: | Frau Angelika Röder |

➤ Rechnungsprüfung

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Ausschussmitglieder: | Herr Ringo Wrase
Herr Dr. Hans Mai |
| 1. Stellvertreterin: | Frau Angelika Röder |
| 2. Stellvertreter: | Herr Götz Herrmann |
| 3. Stellvertreter: | Herr Hardy Lux |
| 4. Stellvertreter: | Herr Eckhard Schubert |
| 5. Stellvertreter: | Herr Thomas Stegemann |
| 6. Stellvertreterin: | Frau Katja Lösche |

Weiterhin teilte die Fraktion SPD|BFE mit, dass Frau Angelika Röder zur Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung Jugend und Sport ernannt wird.

5.4 Herr Hoeck teilt mit, dass Frau Behnke zum 01.10.2021 den Sitzungsdienst verlassen und innerhalb der Stadt Eberswalde eine neue Funktion übernommen hat.

Herr Wollbrück übernimmt die Aufgaben des Sachgebietsleiters im Sitzungsdienst.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Einwohnerin, Karl-Bach-Straße, 16225 Eberswalde:

- trägt ihr Anliegen zu einem im Rahmen der Regenwasserableitung neu hergerichteten Wegebau (Verbindungsweg zwischen Blumenweg und Eichwerderstraße) vor; dieser Weg weist erhebliche Mängel auf, auf die auch mit Schildern hingewiesen werde; von Barrierefreiheit könne keine Rede sein; die Einwohnerin sowie einige weitere Bürgerinnen und Bürger hatten sich per E-Mail an das Tiefbauamt der Stadt Eberswalde gewandt; eine Stadtverwaltungsmitarbeiterin war daraufhin vor Ort und veranlasste, dass ein kleines Stück am Auslauf mit Asphaltrecycling aufgeschüttet wurde, der jedoch nicht verdichtet worden sei und seinen Zweck nicht erfüllt habe; inzwischen wurden Schilder aufgestellt, dass es keinen Winterdienst gibt, was einer Sperrung des Weges gleichkomme; die Einwohnerin sieht keinen Sinn im Kosten-Nutzen-Verhältnis; in Ostend wurden 90 Unterschriften gesammelt, diese Liste und ihr schriftliches Anliegen übergibt sie Herrn Hoeck (**Anlage 2 [ohne Unterschriftenliste]**).

Frau Fellner führt dazu aus, dass die Sanierung des kleinen Verbindungsweges zwischen dem Blumenweg und dem Schellengrund eine Maßnahme aus dem runden Tisch zur Geh- und Radwegsanie- rung gewesen ist und es in diesem Sandweg verschiedene Stufen gab, zudem führen starke Regen- fälle zu enormen Ausspülungen. Der Zustand des Weges war für alle Beteiligten unbefriedigend, des- halb wurde mittlerweile der Weg befestigt; im November 2021 ist geplant, ein Geländer anzubringen. Frau Fellner wird die von der Einwohnerin vorgetragenen Mängel hinsichtlich der Verdichtung des un- teren Weges noch einmal aufnehmen und die Pflasterung im nächsten Jahr prüfen. Frau Fellner nimmt die von der Einwohnerin eingereichten Unterlagen mit, um sich weiter mit dem Thema zu be- fassen.

Herr Hoeck beendet die Einwohnerfragestunde um 18:14 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Frau Fellner:

- lässt die wichtigsten Punkte seit der letzten Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2021 Revue passieren.
- Die Bundestagswahl am 26.09.2021 hat in mehrfacher Hinsicht ein bemerkenswertes Ergebnis für Eberswalde gezeitigt: Der ehemalige Bürgermeister Herr Boginski ist in den Bundestag gewählt worden und damit ist dieses Amt nun nicht besetzt und wird von Frau Fellner vertreten. Am 26.10.2021 hat sich der neue Bundestag konstituiert und damit ist Herr Boginski nun Mitglied im Deutschen Bundestag. Frau Fellner bedauert, dass der Termin der Konstituierung des Bundestages und die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf einen Tag fallen, da sie ansonsten gerne Herrn Boginski in diesem Rahmen verabschiedet und ihm gemeinsam mit allen für seinen Dienst für die Stadt Eberswalde gedankt hätte. Dies ist nun nicht möglich und deshalb sendet sie ihm auf diesem Weg ihren Dank und die besten Wünsche für eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle des deutschen Volkes.

- Mit dieser Wahl ist unser Wahlkreis Uckermark/Barnim I sehr prominent im neuen Bundestag vertreten: In allen drei Fraktionen der vermutlichen Ampel-Regierung sitzt ein Vertreter unserer Region: Stefan Zierke für die SPD (bisheriger Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Michael Kellner (Bundesgeschäftsführer der Grünen und einen der wichtigsten Verhandlungspartner für die neue Regierung) sowie Friedhelm Boginski für die FDP. Und mit Jens Koeppen ist ein erfahrener Politiker unserer Region Mitglied in der größten Oppositionspartei. Frau Fellner freut sich über so viel Kompetenz aus dem Nordosten und Engagement für den Nordosten Brandenburgs und sagt zu, dass wir gemeinsam unsere Bundestagsabgeordneten an ihre Versprechen für unsere Stadt und Region erinnern und die Umsetzung einfordern werden.
- Die Vakanz im Rathaus bewältigen Herr Prof. Dr. König, Herr Berendt und Frau Fellner gemeinsam mit allen Mitarbeitenden. Veränderung heiße auch Aufbruch und der sei bereits jetzt zu spüren. Die Stadt freut sich auf den Generationswechsel an der Stadtspitze, auf neue Ideen, frischen Wind, gute Kooperation. Frau Fellner spürt eine große Bereitschaft für diesen Veränderungsprozess im ganzen Haus. Ihre Aufgabe gemeinsam mit ihren beiden Kollegen Dezernenten wird es für die Übergangszeit sein, für Kontinuität zu sorgen und das Schiff Stadtverwaltung auf gutem Kurs zu halten bis ein neuer Kapitän oder eine neue Kapitänin an Bord kommen. Die Zeit bis dahin ist sicherlich spannend. Mit dem Landkreis Barnim sind durch den Wahlleiter bereits die möglichen Wahltermine vorabgestimmt: Wahl am 13.03.2022, etwaige Stichwahl am 03.04.2022.
- Zur Organisation im Rathaus wurde zur Information das aktuelle Organigramm (**Anlage 3**) ausgelegt, in dem die notwendigen Veränderungen ausdrücklich als kommissarisch gekennzeichnet sind. Die Stadt möchte für die nächsten Monate nicht die Struktur des Hauses verändern. Entscheidungen darüber sollen dem neuen Bürgermeister überlassen werden. Herr Prescher wird befristet für die Vakanz als weiterer Stellvertreter benannt, um immer die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und das Vier-Augenprinzip bei Unterschriften zu gewährleisten.
- Für ungewollten Ärger hat in diesem Jahr die Festlegung gesorgt, dass an Markttagen keine Wahlkampfveranstaltungen auf dem Markt zugelassen wurden. Darauf will die Stadt reagieren und in Zukunft diese Beschränkung wegfallen lassen, was dann natürlich für alle Parteien gilt, die nicht verboten sind.
- Sehr erfüllende Ereignisse waren Anfang Oktober 2021 die Heidereise, die Einweihung der Waldsportanlage und die Wiedereinweihung der Maria-Magdalenen-Kirche. Gerade dieses Ereignis hat bewiesen, wie viel das Zusammenwirken von ganz vielen Menschen an einem gemeinsamen großen Ziel erreichen kann. Frau Fellner war stolz, dass auch die Stadtgemeinde einen schönen Beitrag zur Unterstützung der Kirchengemeinde leisten konnten. Den stehenden Applaus hatte sich Pfarrer Giering für dieses Werk von Herzen verdient.
- Am 07.10.2021 erhielt Frau Fellner im Beisein der Mitglieder der Findungskommission und ihrer Kollegen ihre Urkunde als Erste Beigeordnete der Stadt Eberswalde und hat ihren Amtseid geleistet. Frau Fellner bedankt sich bei allen für das Vertrauen, dass sie in sie gesetzt haben und will diesen Dienst mit ihrer ganzen Kraft erfüllen.
- Am gleichen Abend tagte auch Vorstand und Rat der Stiftung WaldWelten. Herr Prof Barth wurde als neuer Präsident der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde begrüßt und für die Sache der Stiftung begeistert und der Stiftungsrat um wichtige Partner ergänzt: u. a. den Bürgermeister a. D. Herrn Boginski und den Hochschulpräsidenten a. D. Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson, die beide gemeinsam mit Lutz Landmann das Kind aus der Taufe gehoben haben, aber auch Hardy Lux

als MdL und Prof. Bolte vom Thünen-Institut.

- Auch unter Corona-Bedingungen war die 18. Provinziale ein voller Erfolg. Frau Fellner bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. König, der der Jury beigewohnt und die Preisverleihung vorgenommen hat. Der Dank geht ebenfalls an die unerschrockenen Macher und die kälteresistenten Besucher.
- Mit der Freigabe der Marienstraße am 14.10.2021 ist wieder ein gelungenes Stück Infrastruktur für die Stadt fertiggestellt und eine lange Behinderung für die Anwohner beendet worden. Frau Fellner dankt allen, die geholfen haben, um das Band zu durchschneiden.
- Am 21.10.2021 war Herr Schomaker im Rathaus zu Gast als Investor für die Friedrich-Ebert-Straße Süd. Nachdem es in der Coronazeit mit den unklaren Aussichten für den Einzelhandel eine gewisse Pause in den Aktivitäten gab, wird er nun den Faden wieder aufnehmen und um die Fortführung des Verfahrens bitten in dem Sinn, in dem die Stadtverordnetenversammlung Ende 2020 den Grundsatzbeschluss zur sozial- und klimaverträglichen Bebauung gefasst hat.
- Der erste Herbststurm dieses Jahres in der vergangenen Woche ist glimpflich über unsere Stadt hinweggegangen, hatte aber nach den Vorankündigungen besorgniserregende Erinnerungen an den Orkan Xavier im Oktober 2017 und dessen verheerende Folgen geweckt.
- Nicht immer ist das Schicksal so gnädig: Mit großer Betroffenheit hat die Stadt von dem unerwarteten plötzlichen Tod von Torsten Rudolf vernommen, der als leidenschaftlicher Sportler und „Mister OSV“ die Geschicke des Ostender Sportvereins lange geprägt hat. Wir trauern um ihn. Dies und unsere Anteilnahme haben Herr Hoeck und Frau Fellner sowohl der Familie als auch dem Verein gegenüber zum Ausdruck gebracht.
- Für die nächsten Wochen wird die Diskussion um den Haushalt sicherlich eines der prägenden Themen sein. Der Kämmerer Herr Berendt und sein Team von der Kämmerei haben allen in der vergangenen Woche den Entwurf zugestellt. Ab 02.11.2021 beginnt mit der 1. Lesung die Diskussion in den Fachausschüssen. Frau Fellner hofft, dass es mit einer konstruktiven Diskussion gelingt, die richtigen Weichen für unsere Stadt zu stellen, auch wenn die Herausforderungen bei der Erarbeitung des Entwurfs nicht ganz ohne waren. Jetzt sind die Stadtverordneten am Zug.

7.2 Herr Prof. Dr. König:

- teilt mit, dass das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde unter den ersten drei Kandidaten war und bei einer Auszeichnung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den 2. Platz in Deutschland belegt hat; dafür gibt es einen Preis: die Erstellung eines Imagefilms; die Federführung übernimmt das Lokale Bündnis Familie Eberswalde; er geht davon aus, dass der Film in den nächsten Fachausschüssen vielleicht noch in diesem Jahr präsentiert werden kann

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1:

Anfrage: AF/0080/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternative für Deutschland

Bauland aus gekündigten Kleingärten

Die von der Fraktion Alternative für Deutschland eingereichte Anfrage „Bauland aus gekündigten Kleingärten“ vom 03.10.2021 wurde schriftlich beantwortet und vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 4**).

9.2 Herr Dietterle:

- trägt eine Frage von Herrn Werner Voigt (Mitglied des Seniorenbeirates und sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration) vor, ob der Verbindungsweg bzw. Verbindungsstraße zum RuheForst zur dortigen Gedenkstätte für Menschen mit Behinderung und ältere Bürgerinnen und Bürger begehbar gemacht werden kann; fragt an, ob es möglich wäre, den Weg in einen Zustand ähnlich wie der zum Schwärzensee zu bringen

Frau Fellner teilt mit, dass das Thema schon des Öfteren auf der Tagesordnung war und mit dem Seniorenbeirat besprochen wurde. Sie teilt weiterhin mit, dass es nicht möglich ist, einen Wald so zugänglich zu machen, wie eine Parkanlage. Frau Fellner weist darauf hin, dass die Stadt jedoch alternativ umfängliche Bestattungsalternativen auf den Friedhöfen mit barrierefreier Zugänglichkeit anbietet.

9.3 Herr Zinn:

- geht auf das temporäre Obdachlosenasyll in der Frankfurter Allee im Brandenburgischen Viertel ein, welches sich in einem schlechten Zustand befindet; der bisherige Eigentümer Comer sollte sensibilisiert werden; er war mit Herrn Birk vom Ordnungsamt der Stadt Eberswalde im Gespräch und hatte die Rattenplage und die jahreszeitbedingten kälteren Nächte angesprochen, die nicht förderlich für die Obdachlosen sind und für die Öffentlichkeit kein gutes Bild abgeben; er bittet, dass sich der zuständige Fachdezernent darum kümmert

Herr Prof. Dr. König bestätigt, dass es Obdachlose in der Stadt Eberswalde gibt; einige von ihnen wählen die Obdachlosigkeit freiwillig. Die Stadt Eberswalde hat mehrere Wohnungen für Obdachlose angemietet; in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt wird den Obdachlosen Unterstützung und auch temporär eine Wohnung angeboten, dabei gilt es, u. a. mit dem Landkreis Barnim nach tragfähigen Lösungen im Weiteren zu suchen; meistens handelt sich um Leute, die Hartz IV-Bezug haben; gemeinsam mit dem Landkreis Barnim gilt es, präventiv tätig zu werden und bei Notwendigkeit einzuwirken; der vorgeschriebene Fall wurde ihm geschildert; mit dem Betreffenden wurde Kontakt aufgenommen und eine Obdachlosenwohnung angeboten.

- ist verwundert, warum sich Herr Boginski in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2021 nicht verabschiedet hat, es aber als Nachruf im Amtsblatt getan hat; merkt an, dass im Amtsblatt steht, dass Herr Boginski 13 Jahre Stadtverordneter war, nach seiner Erinnerung waren es drei Jahre

Frau Fellner trägt vor, dass Herr Boginski eingeladen wurde, aber aufgrund von Terminüberschneidungen nicht teilnehmen konnte.

- merkt zur Berichterstattung zum Thema Einkaufszentrum Heidewald und zum „Specht“ in der Märkischen Oderzeitung vom 08.10.2021 an, dass der Specht im November 2021 bereits ein Jahr verkauft ist und in dem einen Jahr die Bevölkerung noch nicht ausführlich informiert worden sei; er fragt sich, ob die Erwerberseite tatsächlich ernsthafte Absichten pflege oder Immobilienspekulationen betrieben werden

Frau Fellner bringt zum Ausdruck, dass über das Thema „Specht“ regelmäßig gesprochen wird; es bleibt bei der Aussage, dass die Stadt erst über den „Specht“ informieren kann, wenn die Gegenseite des Eigentümers gereift ist.

9.4 Frau Kersten:

- stellt eine Frage zur Beschlussvorlage BV/0519/2021 „Hort Die coolen Füchse - Kapazitätserweiterung, Vorstellung der Vorplanung“, welche im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) am 05.10.2021 behandelt wurde und nur in diesem Ausschuss; alle wissen, wie viel Geld in der Vergangenheit dafür eingeplant wurde; der Fraktion DIE LINKE. ist es befremdlich, dass die den Bildungsbereich betreffenden Änderungen den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport nicht erreicht haben und in gewisser Weise wurden alle vor vollendete Tatsachen gestellt; fragt, ob das jetzt eine neue Vorgehensweise ist und ob der ASWU entscheidender Ausschuss ist und woran es gelegen hat; in der Raumplanung sind Änderungen enthalten, alles Bereiche, die Kosten verursachen und nach ihrer Meinung richtig sind, aber in die anderen Ausschüsse gehören; es sollte nicht im ASWU hängen bleiben, sondern auch in andere Ausschüsse mitgenommen werden

Frau Fellner teilt mit, dass die Umsetzung eines Beschlusses in der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Klimapakete ist. Im Klimapakete wurde festgelegt, dass alle Projekte im Hoch- und Tiefbau mit der Vorplanung im ASWU vorzustellen und zu diskutieren sind. Dieser Beschluss wird durch die Verwaltung umgesetzt. Weitere Informationen in anderen Ausschüssen sind nicht vorgesehen und kein effektiver Einsatz von Ressourcen. Hier müssen sich die Fraktionen untereinander abstimmen.

9.5 Herr Walter:

- merkt an, dass an einigen Stellen in der Stadt noch die Wahlplakate hängen; er fragt, ob die Regelung, diese nach zwei Wochen abzunehmen, besteht und möchte wissen, wie die Stadtverwaltung damit verfährt und ob die Fraktionen angeschrieben werden

Herr Prof. Dr. König bestätigt die Ausführungen von Herrn Walter, dass die Wahlträger nach zwei Wochen aufgefordert und angeschrieben werden, um die Wahlplakate abzunehmen; er geht davon aus, dass das Ordnungsamt die Wahlträger angeschrieben hat.

9.6 Herr Banaskiewicz:

- merkt zum neuen Organigramm an, dass er sich gewünscht hätte, dass auf dem Organigramm die Telefonnummern abgebildet werden; er geht davon aus, dass sich einige Telefonnummern geändert haben und vielleicht kann es mit eingearbeitet werden

9.7 Herr Krieg:

- trägt vor, dass in den vergangenen Jahren zu den Stadtverordnetenversammlungen einmal jährlich auch Herr Starigk von der Polizeidirektion Barnim eingeladen wurde und fragt, ob es in diesem Jahr noch stattfinden soll; er bittet, wenn es nicht angedacht ist, es nachzuholen

Frau Fellner schlägt vor, Herrn Starigk im ersten Halbjahr 2022 in die Stadtverordnetenversammlung einzuladen.

9.8 Herr Jede:

- schlägt vor, neben Herrn Starigk auch die Staatsanwaltschaft mit einzuladen

Herr Zinn merkt an, dass die unter der Federführung des Landrates jährlich stattfindende Sicherheitskonferenz beim Landkreis Barnim neben Herrn Starigk auch die Staatsanwaltschaft und viele andere vertreten sind; Herr Zinn kann sich nicht erinnern, dass in diesem Jahr eine Sicherheitskonferenz stattgefunden hat.

TOP 10:

Benennung von Mitgliedern in den Kulturbeirat (Einreicher: Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Hoeck informiert, dass gemäß § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversammlung durch Abstimmung nachbenannt werden können. Derzeit sind 7 von möglichen 18 Sitzen besetzt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, Frau Dr. Magdalena Westendorff als Mitglied des Kulturbeirates zu benennen.

Der Bewerberin erfüllt die Anforderungen gem. § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Herr Hoeck beantragt die Erteilung des Rederechtes für Frau Dr. Westendorff.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Dr. Westendorff stellt sich vor.

Abstimmungsergebnis, ob Frau Dr. Westendorff als Mitglied in den Kulturbeirat benannt werden soll:
einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/231/21

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Dr. Magdalena Westendorff als Mitglied in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

TOP 11:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

ASWU am 05.10.2021:

Herr Dr. Mai, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und die behandelten Beschlussvorlagen.

AKSI am 06.10.2021:

Herr Prof. Creutziger, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und die behandelten Beschlussvorlagen.

ABJS am 07.10.2021:

Frau Kersten, stellvertretende Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und die behandelten Beschlussvorlagen.

AWF am 19.10.2021:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

HA am 21.10.2021:

Herr Herrmann, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Aufgrund der erworbenen Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung kann Frau Röder gemäß § 43 Abs. 4 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in keinem Ausschuss als sachkundige Einwohnerin Mitglied sein.

Da die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hierzu keine konkreten Handlungsempfehlungen gibt, wird aus rechtlicher Vorsorge – wie vom Rechtsamt in einem vergleichbaren Fall empfohlen wurde – vorgeschlagen, die Abberufung von Frau Angelika Röder als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/232/21

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Angelika Röder als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab.

TOP 13:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Aufgrund der inzwischen eingetretenen Vakanz des Bürgermeisters müssen die Unterzeichnungen der in den Anlagen der Beschlussvorlagen BV/0503/2021, BV/0508/2021, BV/0509/2021, BV/0515/2021 (TOP 14.1-TOP 14.5) und BV/0514/2021 (TOP 14.8) befindlichen Satzungen sowie der in der Anlage zur BV/0528/2021 befindlichen Ordnungsbehördlichen Verordnung wie folgt angepasst werden:

Die Worte „Boginski Bürgermeister“ werden jeweils ersetzt durch:

„ i. V. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin“

TOP 14.1:**Vorlage:** BV/0503/2021 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport**Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)**

Eine Austauschseite zur Anlage der Beschlussvorlage sowie ein von der Fraktion DIE LINKE. eingereichte Änderungsantrag wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten versandt.

Frau Walter beantragt im Namen der Fraktion DIE LINKE. die namentliche Abstimmung für den Änderungsantrag.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1	Banaskiewicz	Frank		x	
2	Büschel	Sabine	x		
3	Prof. Creutziger	Johannes		x	
4	Dietterle	Oskar	x		
5	Funk	Johanna		x	
6	Grohs	Stefan		x	
7	Grohs	Uwe		x	
8	Herrmann	Götz		x	
9	Hiekel	Ronny		x	
10	Hoeck	Martin		x	
11	Jede	Viktor		x	
12	Kersten	Irene	x		
13	Krieg	Thomas		x	
14	Lösche	Katja		x	
15	Lux	Hardy		x	
16	Dr. Mai	Hans		x	
17	Mertinkat	Christian		x	
18	Oehler	Karen		x	
19	Ortel	Dietmar			x
20	Parys	Heinz-Dieter	x		
21	Parys	Sabrina	x		
22	Passoke	Volker	x		
23	Röder	Angelika		x	

24	Schubert	Eckhard		x	
25	Stegemann	Thomas		x	
26	Trieloff	Götz		x	
27	Walter	Katharina	x		
28	Walter	Sebastian	x		
29	Weingardt	Tilo			x
30	Wolfgramm	Mirko	x		
31	Wrase	Ringo		x	
32	Zinn	Carsten		x	

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/233/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS). Diese tritt rückwirkend ab 01. August 2021 in Kraft und zugleich wird die bisher bestehende Satzung aufgehoben.

TOP 14.2:

Vorlage: BV/0508/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof

Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde

Herr Zinn würde es begrüßen, noch einmal für die Bürgerinnen und Bürger zu erläutern, dass eine moderate Gebührenerhöhung vorgenommen wird. Er hat das Gefühl, dass die Bürgerinnen und Bürger nur noch zur Kasse gebeten werden. Die Gebührensatzung und die Friedhofssatzung sind ein sensibles Thema.

Frau Fellner führt aus, dass sich bei der Friedhofssatzung die Stadtverwaltung für neue Grabarten entschieden hat, wie z. B. Mensch-Tier-Bestattungen, da sich die Beerdigungskultur verändert hat, um den Menschen die Trauerstätte zu ermöglichen, die sie sich wünschen, auch offene Andachtsplätze werden angeboten. Zur Friedhofsgebührensatzung führt Frau Fellner aus, dass die Kosten in dieser Satzung nicht vollumfänglich auf die Bürger umgelegt werden; ca. 1/4 der Kosten wird durch den städtischen Haushalt übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/234/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

Frau Parys verlässt den Sitzungssaal um 19:21 Uhr (**31 Stimmberechtigte**).

TOP 14.3:

Vorlage: BV/0509/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/235/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

TOP 14.4:

Vorlage: BV/0515/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Frau Parys nimmt ab 19:25 Uhr wieder an der Sitzung teil (**32 Stimmberechtigte**).

Herr Zinn merkt an, dass die Stadt Eberswalde nicht im Zweckverband tätig ist und fragt, ob es nur die Ortsteile Tornow und Sommerfelde betrifft, für die Beschlüsse gefasst werden, ohne dass es Gestaltungsmöglichkeiten gibt.

Frau Fellner führt aus, dass die Wasserscheide für die Mitgliedschaft in diesem Gewässer- und Deichverband maßgeblich ist, von denen einige Grundstücke betroffen sind. Aus diesem Grund müssen die Satzungen beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/236/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019,2020,2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

TOP 14.5:

Vorlage: BV/0514/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/237/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019,2020,2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

TOP 14.6:**Vorlage:** BV/0521/2021 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 – Stadtentwicklungsamt**Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan****„Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“****Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB**

Austauschseiten zur Anlage der Beschlussvorlage wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten versandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/238/21****1. Aufstellungsbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung einer Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für die Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstücke 826, 848, 849 tw., 1012 tw., Gemarkung Sommerfelde, Flur 2, Flurstücke 235 tw., 298, 299 tw..

Das Plangebiet hat eine Größe von 2,36 ha.

Mit der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wird der Rechtsschein der nicht rechtswirksam in Kraft getretenen Satzung beseitigt.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses (Anlage).

2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung der Aufhebungssatzung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung sind ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 14.7:

Vorlage: BV/0535/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 30 – Rechtsamt

Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle II und Bestellung als stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle I

Gemäß § 39 Abs. 1 BbgKVerf findet eine geheime Wahl statt, es sei denn, es wird einstimmig beschlossen, dass ein offener Wahlbeschluss erfolgen soll.

Herr Dr. Mai stelle diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis für offene Abstimmung einer geheimen Wahl: mehrheitlich zugestimmt

Mangels Einstimmigkeit findet eine geheime Wahl statt. Hierfür erhält jeder Stadtverordnete einen Stimmzettel. Jeder Stadtverordnete hat eine Stimme. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge durch Herrn Prescher aufgerufen, erhalten gemäß § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung ihre Stimmzettel und können anschließend wählen. Die abgegebenen Stimmen werden gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Hoeck und die 2. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Kersten ausgezählt.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Hoeck gibt das Wahlergebnis gemäß § 12 Abs. 4 der Geschäftsordnung wie folgt bekannt:

Von den 32 abgegebenen Stimmen waren alle 32 Stimmen gültig.

Ja	Nein	ungültige Stimmen	Wahlergebnis
30	2	keine	mehrheitlich mit der Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zugestimmt

Beschlusstext.

Beschluss-Nr.: 23/239/21

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Axel Irrling zum Schiedsmann für die Schiedsstelle II und bestellt ihn als stellvertretenden Schiedsmann für die Schiedsstelle I.

TOP 14.8:

Vorlage: BV/0528/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 32 – Ordnungsamt

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021

Herr Zinn teilt mit, dass er im Sinne der Anlage 5 die Beschlussvorlage ablehnen wird.

Herr Weingardt vermisst die Stellungnahmen der Kirchen, ob die Verwaltung etwas dazu sagen kann.

Die Frage wird später beantwortet.

Nachrichtliche Anmerkung:

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Kirchen angefragt wurden, aber keine Stellungnahme abgegeben haben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/240/21

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage 1 beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021“

TOP 14.9:

Vorlage: BV/0512/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 – Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2022

Herr Zinn findet den Dienstag für die Stadtverordnetenversammlung kontraproduktiv und bittet, den Sitzungskalender zu vertagen und mit in die Ausschüsse zu nehmen. Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Herr Dr. Mai stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt die Beendigung der Diskussion.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/241/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2022 als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

TOP 14.10:

Vorlage: BV/0533/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 – Bürgermeisterbereich

Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie

Herr Zinn fragt, wie diese durch die Fraktionen genutzt worden ist. Zudem würde er es begrüßen, wenn man sich anderen Themen widmen würde. Er merkt an, dass die Planung der Räumlichkeiten lediglich wenige Monate dauert, wohingegen der Terminkalender für 5 Jahre festgemacht wurde. Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/242/21**

Der Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Befristung in Ziffer 2.) des im Beschlusses Nr. 16/171/20 „Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie“ vom 15.12.2020 wird dahingehend verlängert, dass die Befristung für die unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie solange gilt, wie vom Gesetz- bzw. Verordnungsgeber aus Gründen des Infektionsschutzes die Einhaltung eines Abstandsgebotes für Personen mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen vorgeschrieben ist. Sobald das Mindestabstandsgebot von 1,5 Metern aufgehoben wird, tritt auch der Beschluss Nr. 16/171/20 „Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie“ vom 15.12.2020 außer Kraft.

TOP 14.11:**Vorlage:** BV/0518/2021 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01.3 Referat für Generationen und

Familie, Gleichstellungsbeauftragte, Behindertenbeauftragte

Bewerbung als „Host Town“ für die Special Olympic World Games 2023

Herr Zinn ist sich nicht sicher, was er unter dieser Beschlussvorlage verstehen soll; handelt es sich um eine Bewerbung oder um die Absicherung von 10.000 EUR. Für eine klare Bewerbung hätte er sich eine klare Positionierung gewünscht; im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration wurde gesagt, dass die Entscheidung zwischen Eberswalde, Bernau oder Schwedt (Oder) fällt; Herr Zinn fragt, ob dem so ist. Er staunt, dass als Termin Ende Oktober 2021 gestellt wurde. Er hat gelesen, dass Potsdam bereits Werbung macht für World Games 2023. Wird der Beschluss für die Stadt vorgenommen oder für andere. Kann die Stadt es aus Sicht der Barrierefreiheit gewährleisten bzw. wurden die Beteiligten vom Kreissportbund und mit dem Behindertenverband mit eingebunden.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass der Beschluss die Bewerbung der Stadt als Host bzw. als Gastgeber ermöglicht, so dass eine Delegation in die Stadt kommen und die Stadt hierfür 10.000 EUR einsetzen kann. Er stellt klar, dass – neben Potsdam und Schwedt – auch andere Städte anstreben, Gastgeber für Delegationen zu werden.

Mit den Verantwortlichen vom Waldsolarheim und den Sportvereinen ist gesprochen worden; dazu liegt ein erster Entwurf vor, was an welchen Tagen und wann stattfinden soll. Es wird ein Konzept erarbeitet, um eine Bewerbung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/243/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bewerbung der Stadt Eberswalde als Gastgeberkommune für das „Host Town Program / 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ im Rahmen der Special Olympic World Games 2023 in Berlin und ermächtigt die Verwaltung, hierfür – im Falle der Zusage – kommunale Eigenmittel in Höhe von 10.000,00 EUR aufzuwenden.

TOP 14.12:

Vorlage: BV/0489/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Ringstraße

Herr Uwe Grohs und Herr Stefan Grohs erklären sich für befangen und nehmen weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Herr Dietterle regt an, Obstbäume in der Ringstraße pflanzen zu lassen, deren Früchte essbar und auch wohlschmeckend sind und diese Früchte den Schulen anzubieten, um eine Kooperation zu schließen, die pädagogisch wertvoll ist.

Frau Fellner führt an, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt über die Baumauswahl diskutiert wurde. Nach Beratung mit Herrn Dr. Götz vom Forstbotanischen Garten wird Frau Fellner das Ergebnis im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt zur Kenntnis geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/244/21

Der Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Ringstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 14.13:

Vorlage: BV/0511/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 – Zoo

Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2022/2023

Herr Zinn teilt mit, dass laut der Vereinbarung die Stadtverordnetenversammlung diesen Beschluss fassen muss und merkt an, dass er es für sinnvoll halten würde, die Vereinbarung über den Zoologischen Garten Eberswalde auch mit in die Fachausschüsse des Landkreises Barnim zu geben.

Frau Fellner empfiehlt, die Vereinbarung dankend entgegenzunehmen.

Herr Zinn merkt an, dass es nicht seine Intention war, die Vereinbarung zu verändern. Er ist der Auffassung, dass im Zoobeirat Vertreter des Landkreises Barnim sitzen, die Fragen stellen, welche nicht ordnungsgemäß beantwortet werden konnten. Weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass im Kreistag Barnim Vertreter sitzen, welche nicht im Detail über den Zoo informiert sind, was aus einer aktuellen Debatte hervorging.

Herr Prof. Dr. König entschuldigt sich für die eingeschlichenen Tippfehler. Der Zoobeirat muss informiert werden. Die Aufstellung der Erträge und Aufwendungen müssen an den Landkreis Barnim übersandt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/245/21**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden

TOP 14.14:**Vorlage:** BV/0516/2021 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 – Bauhof**Herausarbeitung des öffentlichen Interesses zur Erweiterung der Beisetzungsfläche RuheForst als alternative Bestattungsform in Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/246/21**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, zur Ergänzung der Beschlüsse 21/212/21 vom 22.06.2021 sowie 46/403/19 vom 29.03.2019, dass aufgrund des öffentlichen Bedürfnis an der alternativen Bestattungsart der Beisetzung im Wald diese weiterhin angeboten werden soll und hierfür weitere Flächen des Stadtwaldes bereitgestellt werden.

TOP 14.15:**Vorlage:** BV/0513/2021 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 – Stadtentwicklungsamt**Vergabe der Leistung "Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2022 - 2026"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/247/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Leistung „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2022 – 2026“ an die B.B.S.M Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH.

TOP 14.16:**Vorlage:** BV/0531/2021 **Einreicher/****zuständige Dienststelle** 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft**Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 1 - Baustelleneinrichtung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 23/248/21**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17“, Los 1 – Baustelleneinrichtung in Höhe von 101.286,66 € zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma B plus L Infra Log GmbH aus 09366 Niederdorf zu erteilen.

TOP 14.17:

Vorlage: BV/0532/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen,
Los 2 - Erweiterter Rohbau**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 23/249/21

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17“, Los 2 – Erweiterter Rohbau in Höhe von 573.710,46 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Bietergemeinschaft K17-Erweiterter Rohbau RBS/RASK aus 16294 Schwedt zu erteilen.

TOP 14.18:

Vorlage: BV/0523/2021 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE,
Fraktion CDU

Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde

Herr Lux zieht die Beschlussvorlage als Miteinreicher zurück.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:25 Uhr

gez. Martin Hoeck
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **SPD | BFE**
 - Götz Herrmann
 - Katja Lösche
 - Hardy Lux
 - Dr. Hans Mai
 - Angelika Röder
 - Eckhard Schubert
 - Thomas Stegemann
 - Ringo Wrase

- **DIE LINKE.**
 - Sabine Büschel
 - Irene Kersten
 - Volker Passoke
 - Katharina Walter
 - Sebastian Walter

- **CDU**
 - Stefan Grohs
 - Uwe Grohs
 - Danko Jur entschuldigt
 - Dietmar Ortel

- **FDP | Bürgerfraktion Barnim**
 - Frank Banaskiewicz
 - Simone Blum entschuldigt
 - Martin Hoeck
 - Götz Trieloff

- **Bündnis 90/Die Grünen**
 - Prof. Johannes Creutziger
 - StRin Johanna Funk
 - Prof. Dr. Heike Molitor entschuldigt
 - Karen Oehler

- **Alternative für Deutschland**
 - Florian Eberhardt entschuldigt
 - Thomas Krieg ab 18:02 Uhr anwesend
 - Tilo Weingardt

- **Bündnis Eberswalde**
Ronny Hiekel
Viktor Jede
Christian Mertinkat

- **Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur**
Oskar Dietterle
Mirko Wolfgramm

- **Die Mitte**
Heinz-Dieter Parys
Sabrina Parys

- **fraktionslos**
Carsten Zinn

- **Dezernent/in**
Maik Berendt
Anne Fellner
Prof. Dr. Jan König

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Dr. Charlotte Canditt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Johan Bodnar
Edmund Lenke
Stefan Prescher